

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur und Tourismus

am Dienstag, dem 28.01.2025

im Neues Rathaus, Ratssaal

Beginn: 17:34 Uhr

Ende: 20:15 Uhr

Anwesend:

Ausschussvorsitzender

Herr Anton Paul Jakob Weber

Ausschussmitglied

Herr Fabian Balster
Frau Dr. Bettina Boxberger
Herr Hasan Horata
Herr Jürgen Joost
Frau Urte Kringel
Frau Karin Mundt
Frau Petra Preuß
Frau Ute Reinhardt
Frau Sabina-Babett Schwede-Olderus
Frau Rita Stein
Frau Mareike Tretow

stellvertretendes Ausschussmitglied

Frau Yaren Talia Özgür

Von der Verwaltung

Stadtrat
Stadtbaurätin
Fachdienstleiterin 61
Fachdienstleitung 41
Abteilungsleitung 41.2
Pressesprecher
Abteilungsleitung 32.1
Social Media Manager
Vhs, Leitung
Personalrat
Fachdienst 61
Fachdienst 61

Herr Carsten Hillgruber
Frau Sabine Kling
Frau Kathrin Teichert
Herr Ralf Hots-Thomas
Herr Julius Pöhnert
Herr Stephan Beitz
Herr Timo Frauenstein
Herr Geoffrey Warlies
Frau Stephanie Stein
Frau Sabine Heidebrecht-Rüge
Herr Arne Lewandowski
Frau Petra Kröger

Außerdem anwesend

Ratsfrau
Seniorenbeirat

Frau Ulrike Göking
Frau Margarete Johannsen

Entschuldigt:

stellvertretende Ausschussvorsitzende

Herr Gerrit Köhler

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1.	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2.	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
3.	Genehmigung der Tagesordnung
4.	Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 26.11.2024
5.	Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden
6.	Vorstellung der Musikschule Neumünster
7.	Einwohnerfragestunde
8.	Anträge und Anfragen
9.	Städtische Beteiligungen: Kiek in! Anstalt öffentlichen Rechts der Stadt Neumünster; hier: Auflösung des Standorts in der Gartenstraße 32 Vorlage: 0428/2023/DS
10.	Die Pferdestadt Neumünster - Bestandsaufnahme und Sachstand
11.	Vorstellung der Initiative Figurentheater - Festival in der Stadt Neumünster
12.	Dringliche Vorlagen
13.	Mitteilungen
13.1.	Nachbetrachtung des Weihnachtsmarkts 2024
13.2.	Ausblick auf die Holstenköste 2025
13.3.	Neubesetzung der Jury für den Hans-Fallada-Preis
13.4.	Sachstandsbericht Umzug Volkshochschule
13.5.	Sachstandsbericht Umzug Stadtbücherei

1 .	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	---

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung um 17:34 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Nach der Feststellung der Beschlussfähigkeit des Ausschusses wurde eine Schweigeminute abgehalten, um dem am Vortag verstorbenen Rats Herrn Fritz Ewert zu gedenken.

2 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Der Ausschussvorsitzende erkundigt sich bei den Ausschussmitgliedern, ob Einwände gegen das Protokoll der nichtöffentlichen Sitzung vorliegen.

Ergebnis:

Da es keine Einwände gibt wurde das Protokoll der nichtöffentlichen Sitzung vom 26.11.2024 ohne Einwände genehmigt und es findet keine nichtöffentliche Sitzung statt.

3 .	Genehmigung der Tagesordnung
-----	------------------------------

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt.

4 .	Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 26.11.2024
-----	---

Einwände gegen die Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 26.11.2024 werden nicht erhoben. Die Niederschrift gilt somit als genehmigt.

5 .	Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden
-----	--

Der Vorsitzende

- wünscht allen Anwesenden ein erfolgreiches neues Jahr und eine gute Zusammenarbeit.
- begrüßt den neuen Fachdienstleiter des Fachdienstes 41, Herrn Ralf Hots-Thomas, der seit dem 01. Januar 2025 in der Verwaltung tätig ist.

6 .	Vorstellung der Musikschule Neumünster
-----	--

Herr Udo Gröbel und Birte Ponczyk sind das Leitungsteam der Musikschule Neumünster. Herr Gröbel stellt die Musikschule wie folgt vor.

1. Einführung und Historie der Musikschule

- Die Musikschule Neumünster, gegründet im Jahre 1977, ist ursprünglich eine Einrichtung der Stadt Neumünster und wird seit dem Jahre 1990 vom Verein für Jugendmusik e.V. getragen.
- Die Musikschule Neumünster ist Mitglied im VdM – Verband deutscher Musikschulen e.V. und orientiert sich in ihrem Unterrichtsangebot an dessen Lehrplänen und Rahmenrichtlinien.

- Fortbestand durch private Initiative des Vereins für Jugendmusik e.V.
- Heute eine etablierte Kultureinrichtung mit ca. 800 Schülern und 43 Dozierenden

2. Kooperationen und kulturelle Angebote

- Zusammenarbeit mit allgemeinbildenden Schulen (u. a. Gesamtschule Faldera, Hans-Böckler-Schule, IKS, Waldorfschule)
- Organisierte Veranstaltungen:
 - Terrassenkonzerte
 - Jugendmusikwettbewerb (40-jähriges Jubiläum 2024)
 - „Badaboom“ – größtes Straßenmusikfestival Schleswig-Holsteins
 - „Jazz im Park“ Festival in Kooperation mit dem Jazzclub Neumünster
 - Liveübertragung der Kieler Oper („La Traviata“ am 19.07.2025) mit dem Förderverein Caspar von Saldern Haus
 - Musikprojekt mit Jugendjustizvollzug und Musikhochschule Lübeck

3. Musikalische Ausbildung und Ensembles

- Unterrichtsangebot von Elementarer Musikerziehung (EMP) bis zur Studienvorbereitung
- Breite Auswahl an Instrumental- und Vokalunterricht, u. a. in Klassik, Popular- und Weltmusik
- Beschäftigung qualifizierter Dozierender (Studienabschlüsse u. a. aus St. Petersburg, Moskau, Rotterdam, New York, Los Angeles)
- Ensemblearbeit als zentraler Bestandteil der Ausbildung:
 - Opernchor, Jazz Big Band, Weltmusikensemble, Kinderchor, Popband
 - Chor für Menschen mit Krebs (bekannt aus ZDF „37°“)
 - Chor für Menschen mit Demenz
 - Sinfonieorchester

4. Förderung und finanzielle Unterstützung

- Ermäßigungen zur Förderung kultureller Teilhabe (Mehrfach- und Geschwisterermäßigungen)
- Patenschaftskonto zur Unterstützung finanziell benachteiligter Kinder
- Zusammenarbeit mit Stiftungen (u. a. Dr.-Hans-Hoch-Stiftung) und Sponsoren (Serviceclubs, Unternehmen, Privatpersonen)

5. Auswirkungen des Herrenberg-Urteils und aktuelle Entwicklungen

- Urteil besagt: Lehrkräfte dürfen nicht mehr freiberuflich beschäftigt werden
- Zahlreiche Gespräche mit Verwaltung und Politik führten zu positiven Ergebnissen
- Haushalt 2025 berücksichtigt eine finanzielle Erhöhung zur Ermöglichung von Festanstellungen
- Geplante Umsetzung: Festanstellungen ab März 2025 nach Anerkennung des Nachtragshaushalts im Februar
- Dank an die Politik, Verwaltung und Bürger von Neumünster für die große Solidarität

Weiterführende Informationen und Termine: www.musikschule-neumuenster.de

Im Anschluss spricht der Vorsitzende Herrn Udo Gröbel und Frau Birte Ponczyk seinen Dank für die geleistete Arbeit und die umfangreiche Präsentation der Musikschule aus.

7 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Es werden keine Fragen gestellt bzw. es liegen keine schriftlichen Einwohnerfragen vor.

8 .	Anträge und Anfragen
-----	----------------------

Es liegen keine schriftlichen Anträge oder Anfragen vor.

9 .	Städtische Beteiligungen: Kiek in! Anstalt öffentlichen Rechts der Stadt Neumünster; hier: Auflösung des Standorts in der Gartenstraße 32 Vorlage: 0428/2023/DS
-----	--

Es liegt ein gemeinsamer Antrag auf Zurückstellung der Vorlage der CDU-Ratsfraktion, SPD-Rathausfraktion, FDP-Ratsfraktion, Bürgerfraktion und der Fraktion BfB/Linke vor. Der Ausschussvorsitzende schlägt vor, dass zunächst die eingereichte Drucksache besprochen wird und anschließend über die Einbringung des Antrags entschieden wird.

Herr Stadtrat Hillgruber führt in die eingereichte Drucksache ein und erläutert die wesentlichen Eckpunkte. Frau Stadtbaurätin Kling ergänzt die Ausführungen. Die Stadt Neumünster plant, den Kiek-In-Standort an der Gartenstraße aufgrund erheblicher Sanierungskosten (zusammen mit dem ursprünglich dort geplanten Neubau eines Bettenhauses bis zu 20 Millionen Euro) aufzugeben und das Gebäude zu verkaufen. Bereits beschlossen wurden die Verlegung der Volkshochschule (VHS) und der Stopp des Neubaus eines Bettenhauses. Als Alternativstandort für den Internatsbetrieb soll das ehemalige AOK-Gebäude dienen, wofür die Verwaltung im April einen Mietvertrag vorlegen möchte.

Es schließt sich eine rege Diskussion an: Mehrere Fraktionen (SPD, CDU, FDP, Bürgerfraktion, BfB/Linke) äußern Kritik an der schnellen Vorgehensweise der Verwaltung und plädieren für eine Rückstellung der Beratungen. Die Fraktionen verlangen von der Verwaltung detaillierte Kostenangaben, auch zu den finanziellen Auswirkungen eines möglichen Weiterbetriebs des Kiek-In an der Gartenstraße. Der Vorschlag der Verwaltung soll vorerst intensiver geprüft werden, bevor weitere Entscheidungen getroffen werden.

Im Anschluss wird der Antrag auf Zurückstellung vom Ausschussvorsitzenden eingebracht. Der Ausschussvorsitzende liest den Antrag auf Zurückstellung den Ausschussmitgliedern vor, und im Anschluss wird über diesen abgestimmt.

Beschluss:

Die Drucksache 0428/2023/DS wird zurückgestellt mit der Maßgabe, dass bis zur endgültigen Entscheidung in der Sache folgende Maßnahmen von der Verwaltung vorgelegt und bei Bedarf von den zuständigen Gremien beschlossen wurden, wobei einzelne Punkte bei Bedarf nichtöffentlich zu behandeln sind:

- Gesicherte Kostenschätzung einschließlich vorhandener Zuschüsse für notwendige Maßnahmen beim Kiek in! nach Auszug der VHS, wenn Kiek in! in der Gartenstraße verbleibt.
- Gesicherte Kostenschätzung für den Gesamtumbau der alten HeLa-Schule mit anteiliger Darstellung der Kosten für die VHS.
- Darstellung der betrachteten, möglichen Alternativstandorte mit Darlegung der wesentlichen besonders auch finanziellen Gesichtspunkte.
- Darstellung sämtlicher Kosten mit Angabe der verbindlichen Laufzeiten bei Anmietung der notwendigen Räumlichkeiten für den Internats- und Beherbergungsbetrieb.

In der weiteren Beratungsfolge wird erwartet, dass für den Internats- und Beherbergungsbetrieb eine Küche/Gemeinschaftsküche(n)/Ausgabeküche für die Verpflegung vorgehalten wird und die Vorlage entsprechend ergänzt wird. Auf Pantryküchen kann verzichtet werden.

Im Falle einer kompletten Abwicklung des Kiek in! ist zu prüfen, ob das Gebäude in der Gartenstraße künftig in städtischer Hand bleibt, um dort langfristig Teile der Verwaltung unterzubringen, die derzeit dezentral zur Miete untergebracht sind. Die um obige Informationen ergänzte Drucksache ist spätestens in der Beratungsfolge für die Ratsversammlung am 3.6.2025 zur Abstimmung zu stellen.

Die Angelegenheit wird zurückgestellt

Abstimmungsergebnis der Zurückstellung:

einstimmig

Ja-Stimmen: 12

Nein-Stimmen: 0

Enthaltung: 1

Endg. entsch. Stelle: Ratsversammlung

10 .	Die Pferdestadt Neumünster - Bestandsaufnahme und Sachstand
------	---

Der Ausschussvorsitzende eröffnet das Thema "Pferdestadt Neumünster", nachdem Anfang Januar ein Zeitungsartikel dazu erschienen ist. Ziel der Diskussion ist es, allen Beteiligten die Möglichkeit zu geben, sich zu diesem Thema einzubringen. Im Vorfeld wurden daher sämtliche Reitvereine und Verbände eingeladen.

Zu Beginn stellt Herr Arne Lewandowski von der Verwaltung vor, wie es zur Beschilderung der ausgewiesenen Reitwege gekommen ist. Zudem erläutert er, in welchen Intervallen diese Wege gepflegt werden. Nach der Präsentation bedankt sich der Ausschussvorsitzende bei Herrn Lewandowski für seine Ausführungen. Die Präsentation ist im Ratsinformationssystem zum TOP hinterlegt.

Im Anschluss entwickelt sich eine rege Diskussion, die sich jedoch nicht ausschließlich auf die Reitwege konzentriert. Stattdessen bringen die Vertreter*innen der großen Verbände ihre Probleme mit der Amtstierärztin und deren Auslegung der Vorschriften in diesem Bereich zur Sprache. Die Stadtbaurätin macht stellvertretend für den sogenannten Stadtvorstand/ respektive dem zuständigen Dezernatsleiter, Herrn 1. Stadtrat Michael Knapp, die Zusage, dass in der Verbundenheit der Themen Tourismus und Veterinäramt unter dem Blickwinkel der Pferdestadt Neumünster das Gespräch gemeinsam mit den Betroffenen gesucht werden könne. Viele Wortmeldungen in der Debatte bestärken das Ansinnen der Pferdestadt Neumünster ausdrücklich. Der Ausschussvorsitzende betont die Handlungsnotwendigkeit betreffend des Veterinärwesens am Ende der Diskussion.

11 .	Vorstellung der Initiative Figurentheater - Festival in der Stadt Neumünster
------	--

Der Ausschussvorsitzende begrüßt Frau Dr. Astrid Fülbier und Herrn Reinhard Jablonka, die als Gäste anwesend sind, um die 1. Internationalen Figurentheater Tage in Neumünster vorzustellen. Das Festival findet vom 18. bis 22. Februar 2026 in Neumünster statt und bringt Künstlerinnen und Künstler aus verschiedenen Ländern zusammen.

Nach der Präsentation bitten die Veranstalter um Unterstützung durch die Stadt Neumünster sowie um Hilfe bei der Gewinnung zusätzlicher Sponsoren. Sie suchen noch nach geeigneten Veranstaltungsorten und betonen die Bedeutung einer breiten Unterstützung für den Erfolg des Festivals. Der Stadtteilbeirat Tungendorf, Herr Christoph

Langbehn meldet sich ebenfalls zu Wort und sichert seine Unterstützung zu.

Der Ausschussvorsitzende bedankt sich für die Vorstellung des Projekts und spricht seine Unterstützung aus. Er hebt die kulturelle Bedeutung des Festivals für Neumünster hervor und zeigt sich positiv gegenüber der Initiative.

Der Flyer ist im Ratsinformationssystem zum TOP hinterlegt.

12 .	Dringliche Vorlagen
------	---------------------

Es liegen keine dringlichen Vorlagen vor.

13 .	Mitteilungen
------	--------------

13.1 .	Nachbetrachtung des Weihnachtsmarkts 2024
--------	---

Im Rahmen der Betrachtung des Weihnachtsmarktes 2024 eröffnete die Verwaltung den Tagesordnungspunkt durch Timo Frauenstein, der sich bei den Schaustellern für ihre Unterstützung in der Planung sowie beim KSV für die ehrenamtliche Arbeit an der Eisbahn bedankte. Die Marktbehörde äußerte sich insgesamt zufrieden mit dem Weihnachtsmarkt. Das Sicherheitskonzept des Weihnachtsmarktes wurde grundlegend überarbeitet und die Abstände der Poller verringert. Die Zuwegung zum ehemaligen Karstadt-Parkplatz stellt kein gravierendes Sicherheitsproblem dar. Zudem wurde noch einmal betont, dass sich sowohl der KSV als auch die Schausteller auf dem Weihnachtsmarkt nicht unsicher gefühlt haben.

Geoffrey Warlies schloss sich den Dankesworten an. Er erwähnte, dass die Eislaufbahn gut besucht war und das Eisstockschießen ausgebucht gewesen sei. Eine Lösung für die Kritik am Zelt der Eislaufbahn soll in einem ersten Termin im März 2025 mit allen Beteiligten gesucht werden.

Ute Freund vom KSV berichtete, dass die Eisbahn in diesem Jahr 7.000 Besucher verzeichnete, darunter auch viele Schulklassen, unter anderem aus Kiel, die besonders den Nachhaltigkeitsaspekt der Eisbahn schätzten. Laut Frau Freund erwies sich der Dezember als lohnenswert für den Betrieb der Eisbahn, während die Monate November und Januar weniger erfolgreich waren. Sie betonte, dass die Eisbahn ein Publikumsmagnet sei und daher in den Haushalt der Stadt Neumünster aufgenommen werden müsse. Gleichzeitig stellte der KSV klar, dass die Eisbahn ohne ein Zelt nicht betrieben werden könne.

Marco Lange vom Schaustellerverband Schleswig-Holstein betonte die Wichtigkeit, die Spielzeit vor Totensonntag zu legen, da dies den Schaustellern eine längere Laufzeit des Weihnachtsmarktes ermöglichte. Aufgrund der lediglich neun trockenen Tage konnte die verlängerte Spielzeit die Verluste ausgleichen. Dennoch sprachen sich die Schausteller für eine Eisbahn ohne Zelt aus.

Herr Lange erwähnt, dass der Schaustellerverband mit dem Land in Kontakt ist, damit sich diese an den Kosten für das Sicherheitskonzept beteiligen. Er spricht die Verwaltung an, damit sie sich beim Deutschen Städtetag für eine Änderung der Gema-Gebühren stark machen.

Zum Abschluss bedankte sich der Ausschussvorsitzende bei allen Beteiligten und freute

sich auf den Weihnachtsmarkt 2025.

13.2 .	Ausblick auf die Holstenköste 2025
--------	------------------------------------

Der Pressesprecher der Stadt Neumünster, Herr Stephan Beitz, stellt den Ausblick auf die Holstenköste 2025 dem Ausschuss wie folgt vor:

Datum und Ort:

- Die 49. Holstenköste findet vom 12. bis 15. Juni 2025 in der Innenstadt Neumünster statt.
- Offizielle Eröffnung am 12. Juni um 17:00 Uhr durch Stadtpräsidentin Anna-Katharina Schättiger, Oberbürgermeister Tobias Bergmann, die beiden Gilden und dem Mädchen-Musikzug.

1. Veranstaltungsorganisation und Herausforderungen

- Nachfolger für Michael Klee zur Sicherstellung der Stromversorgung auf städtischen Flächen gefunden.
- Rückgang des Interesses potenzieller Mitveranstalter aufgrund steigender Kosten und sinkender Einnahmen aus Vermietung, Marketing und Sponsoring.
- Öffentliche Ausschreibung im Herbst brachte nur drei Bewerbungen, wovon eine zurückgezogen wurde und der zweite am heutigen Tag.
- Absage eines geplanten Mitveranstalters für die Fläche Gänsemarkt/Kieler Brücke/Kochlöffel.
- Neuer Interessent für die Klosterinsel mit Mittelalter-Konzept; Gespräche laufen.

2. Bühnen und musikalisches Programm

Sechs Bühnen mit Musik- und Showprogramm:

- Klosterinsel
- Junge Bühne („Cool feiern ohne Alkohol“)
- VR Bank-Bühne (Großflecken)
- REWE-Bühne (Rathaus-Innenhof)
- SH-Netz-Bühne (Gerisch-Park)
- Bühne im Fürstthof
- REWE-Bühne bewusst erhalten, tagsüber Präsentationen von Vereinen (u. a. Karnevalisten, Tanzschulen, Aleviten), abends Live-Musik aus Neumünster (z. B. Dilara aus Gesangswettbewerb, Shanty-Chor Paloma).
- "The Butlers" treten nach der Eröffnung auf.

3. Sportliche Veranstaltungen

- Köstenlauf am Freitag wieder auf dem Kleinflecken, inklusive eigener Sanitätsstation mit Notarzt.
- Handicap-Lauf wird auf asphaltierte Straßen verlegt, um Rollstuhlfahrern eine bessere Teilnahme zu ermöglichen (Kooperation mit Verein Lichtblick, Lebenshilfe, Diakonie, Beirat für Menschen mit Behinderung, SVT).
- ALS-Cup (Samstag) und Köste-Boxen (Sonntag) als weitere Sport-Highlights.

4. Weitere Veranstaltungen

- Kindermeile in den Teichuferanlagen wird weiter ausgebaut.
- Oldtimer-Fahrt des MSC Neumünster (Start am Sonntag, 09:15 Uhr, Gänsemarkt).
- Gottesdienst
- ALS-Cup in Rencks Park
- Flohmarkt bleiben feste Programmpunkte.

5. Sicherheitskonzept

- Enge Abstimmung mit Polizei, Rettungsdienst, Brandschutz und Security-Firma.

- Sicherheitskonzept wird nach den Ereignissen in Magdeburg nochmals überprüft und ggf. verschärft.
- E-Roller-Fahrverbot auf dem Veranstaltungsgelände wird erneut umgesetzt.
- „Dorf der Retter“ auf dem Platz zwischen Neuem Rathaus und Stadthaus wird wieder eingerichtet.
- Awareness-Teams (psychologisch geschulte Ansprechpartner) werden voraussichtlich aufgestockt.
- Einrichtung einer Kiss & Ride-Zone vor der VR Bank für barrierefreien Zugang.

6. Ergänzung

- Mögliches „Riesen-Job-Rad“ durch Rotary Neumünster und Otto Cornelius am Freitag (Details folgen).

Weitere Planungen laufen; detailliertes Programm folgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Im Anschluss dankt der Vorsitzende Herrn Beitz für die ausführliche Darstellung und Beantwortung der Fragen.

13.3 .	Neubesetzung der Jury für den Hans-Fallada-Preis
--------	--

Stadtrat Carsten Hillgruber stellt dem Ausschuss die Mitglieder der Jury für den Hans-Fallada-Preis vor. Dabei erläutert er die personellen Veränderungen innerhalb der Jury und betont die Bedeutung der Neubesetzungen für die zukünftige Arbeit.

Am 21. März 2024 wurde der Hans-Fallada-Preis an die Autorin und Filmemacherin Grit Lemke verliehen. Die Jury unter dem Vorsitz von Stadtrat Carsten Hillgruber bestand aus sieben Mitgliedern, von denen drei aus verschiedenen Gründen künftig nicht mehr zur Verfügung stehen. Im zweiten Halbjahr 2024 wurden daher Sondierungen durchgeführt, um die vakanten Positionen neu zu besetzen und das fachliche Niveau der Jury langfristig sicherzustellen.

Änderungen in der Jurybesetzung:

- Prof. Dr. Sandra Kerschbaumer scheidet nach achtjähriger Tätigkeit aus der Jury aus, da sie eine Professur an der Universität Jena übernommen hat. Ihre Nachfolge tritt Dr. Wiebke Porombka, Literaturredakteurin des Deutschlandfunks in Köln, an.
- Dr. Wolfgang Sandfuchs, ehemaliger Geschäftsführer des Literaturhauses Schleswig-Holstein, scheidet ebenfalls aus. Es wurde vereinbart, dass die aktuellen Geschäftsführer des Literaturhauses, Britta Lange und Olaf Irlenkäuser, den Sitz künftig alternierend übernehmen.
- Frauke Tensfeldt, langjährige Belletristik-Lektorin der Stadtbücherei Neumünster, ist zum 30. September 2024 in den Ruhestand gegangen. Ihre Nachfolge übernimmt Sybille Brüggemann, Lektorin in der Erwachsenenbücherei.

Zusammensetzung der Jury für den 22. Hans-Fallada-Preis:

- Carsten Hillgruber (Vorsitz)
- Sybille Brüggemann (Stadtbücherei Neumünster)
- Dr. Stefan Knüppel (Leiter des Fallada-Museums in Carwitz)
- Dr. Wiebke Porombka (Literaturredaktion DLF)
- Franziska Wolffheim (freie Journalistin, Hamburg)
- Örtlicher Buchhandel (turnusgemäß Tina Krauskopf)
- Britta Lange/Olaf Irlenkäuser (Literaturhaus Schleswig-Holstein, alternierend)

Mit diesen Neubesetzungen ist die Jury vollständig und arbeitsfähig für die nächste Vergabe des Hans-Fallada-Preises.

Auf Nachfrage von Frau Stein stellt Stadtrat Hillgruber klar, dass aus Sicht der Verwaltung die künftige Preisverleihung nicht in Frage stehe. Allerdings werde die Hoch-Stiftung die künftige Finanzierung voraussichtlich beenden, so dass die Kosten (insgesamt ca. 20.000 € pro Preisverleihung) im städtischen Haushalt abgebildet werden müssten.

Im Anschluss bedankt sich der Vorsitzende bei Stadtrat Hillgruber.

13.4 .	Sachstandsbericht Umzug Volkshochschule
--------	---

Stadtrat Hillgruber informiert den Ausschuss, dass die organisatorische Eingliederung der VHS in die Stadtverwaltung zum 1.1.2025 abgeschlossen wurde.

Stadtbaurätin Kling erklärt, dass die Entwurfsplanung für den Umbau der Helene-Lange-Schule abgeschlossen ist.

13.5 .	Sachstandsbericht Umzug Stadtbücherei
--------	---------------------------------------

Stadtrat Hillgruber teilt mit, dass sich die Planung der Stadtbücherei für den neuen Standort im Zeitplan befindet.

gez. A. Paul Weber
(Ausschussvorsitzender)

gez. Petra Kröger
(Protokollführerin)